

# Sternradeltour

Malerisch liegt der Ort St.-Remy am Fuße der Hügelkette „Les Alpilles“.

Das Licht und die Landschaft, die Maler wie van Gogh einst inspirierten, haben bis heute ihren Zauber bewahrt.

Hier, mitten in der Provence, haben wir ein ruhiges Hotel als **Standquartier** ausgewählt.

Wir bleiben die ganze Woche in diesem Hotel, so dass Sie unterwegs keine Koffer packen müssen.

Bei dieser Reise besichtigen wir die meisten Sehenswürdigkeiten, die auch bei unserer Provence-Camargue-Etapentour im Programm sind. Sie liegen so dicht beieinander, dass dies ohne allzu lange Bustransfers möglich ist.

Die Radstrecken sind jedoch teilweise etwas kürzer, so dass mehr Zeit bleibt, in den provençalischen Dörfern und Städten zu bummeln oder im Hotelgarten auszuspannen.

Da wir bei dieser Reise immer wieder ins gleiche Hotel zurückkehren, können

wir die Reihenfolge der Tage bspw. der Witterung oder einem Markttag anpassen. Da unsere Begleiter den lokalen Wetterbericht genau verfolgen und das Programm gut kennen, ist es bei dieser Reise noch wahrscheinlicher, dass Sie bei schönem Wetter auf dem Fahrrad sitzen. Deshalb wird sich die Reihenfolge der beschriebenen Tagesprogramme natürlich ändern.

Wir wohnen absolut ruhig am Stadtrand im Grünen. Dafür nehmen wir die ca. 15 Minuten Fußweg ins Stadtzentrum gern in Kauf. Die Zimmer sind nicht allzu groß, aber komfortabel und liebevoll im provençalischen Stil eingerichtet.

**1. Tag** (Anreisetag): Bahnanreisende werden von uns um 8.00 Uhr vom Hbf. Ludwigshafen abgeholt. Um 9.00 Uhr ist Abfahrt in Neuhofen.

Gegen Abend erreichen wir unser Etappenziel Tournon sur Rhône, südlich von Lyon. Hier werden wir in einem kleinen Hotel, mitten in der Stadt übernachten.

**2. Tag** (ca. 35 km) 🚌: Mit dem Bus geht es weiter Richtung Süden.

Im Rhône-Tal radeln wir auf einer bequemen Strecke entlang Frankreichs größtem Fluss nach Viviers. Der dreitausend Einwohner zählende Ort gab der heutigen Provinz Vivarais seinen Namen. So passt die kleinste Kathedrale Frankreichs bestens in das bezaubernde Bild der gut erhaltenen Altstadt.

Gegen Abend erreichen wir unser Hotel in St.-Remy. Hier treffen wir uns mit den individuell Anreisenden.

**3. Tag** (ca. 30 km) 🚌: Unser Bus bringt uns auf den Kamm der Alpilles, von wo aus wir mit den Fahrrädern hinab in Richtung Süden radeln.

Wir gelangen nach Arles, einer Stadt, die zu römischer Zeit als gallisches Rom bezeichnet wurde. Hier befand sich schon damals die südlichste Brücke über die Rhône, was der Stadt ei-

*Camargue-Pferde und schwarze Stiere*



# Provence - Camargue



nen besonderen Stellenwert verlieh. Die römische Arena und Teile des antiken Theaters sind noch aus dieser Zeit erhalten. Sehenswert sind auch die Kirche St.-Trophime mit ihrem herrlichen, romanischen Portal und dem Kreuzgang, der als der schönste der Provence gilt. Natürlich lädt die Stadt mit ihren beschaulichen Plätzen auch zu einem gemütlichen Bummel ein.

**4. Tag** (ca. 45 km) 📍: Unsere heutige Radstrecke steht ganz im Zeichen der Camargue. Das Mündungsdelta der Rhône hat seinen ganz besonderen Reiz und ist mit den anderen Landschaften Südfrankreichs nicht zu vergleichen.

Mit einer Fähre setzen wir über die kleine Rhône und gelangen zum Wallfahrtsort der Zigeuner, nach Saintes-Maries-de-la-Mèr. Nach Besichtigung des Ortes und unserer Mittagsrast geht es weiter durch die Camargue. Wenn es trocken genug ist, radeln wir auf einem unbefestigten Weg zwischen Küste und dem Naturschutzgebiet. Weiße Camargue-Pferde, schwarze Stiere und natürlich Flamingos leben hier in großer Zahl.

Der Bus bringt uns zurück zu unserem Hotel in St.-Remy.

**5. Tag:** (ca. 30 km) 📍: Heute besuchen wir einen bunten provençalischen Markt.

Mit dem Rad geht es dann in das verträumte, idyllische Örtchen Eygalières. Am Nachmittag radeln wir zu den römischen Baudenkmälern Les Antiques. Das sogenannte Mausoleum der Julier und der mächtige Triumphbogen

zählen zu den besterhaltensten römischen Monumenten der Provence.

Heute ist der Begleitbus nicht dabei.

**6. Tag** (ca. 35 km)

📍: Wir radeln nach Fontaine de Vaucluse, wo wir die größte Tiefenquelle Europas besichtigen werden.

Danach geht es weiter nach Roussillon. In der Nachmittagssonne zeigen sich die dortigen Ockerbrüche in phantastischen Farbvariationen von Hellgelb bis zu dunklem Braunrot.

**7. Tag** (ca. 45 km) 📍: Gleich nach dem Frühstück bringt uns der Bus hinauf nach Les Baux. Dieser Ort ist heute ein Künstlerdorf, über dem noch die Ruinen der ehemaligen Raubritterburg die Landschaft beherrschen.

Von hier aus haben wir einen grandiosen Ausblick über die atemberaubende Landschaft der „Chaîne des Alpilles“. Nach der Abfahrt ins Tal radeln wir auf einer wunderschönen Panoramastrecke zu den Aquädukten von Barbegal, wo wir die Überreste einer großen, hydraulisch betriebenen Mühle aus der Römerzeit besichtigen können.

Nach dem Picknick bleibt noch Zeit, die berühmte Dichtermühle „Moulin de Daudet“ anzuschauen.

**8. Tag** (ca. 25 km) 📍: Heute geht es durch den Obstgarten der Provence bei St.-Remy in Richtung Avignon, wo aus der Zeit der Päpste noch deren gewaltige Paläste erhalten sind.

Am Nachmittag haben Sie Zeit, diese einmalige Stadt zu erkunden.

Der Bus bringt uns gegen Abend nach Tournon-sur-Rhône, wo wir die Reise bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

**9. Tag** (Abreisetag): Der Begleitbus bringt uns zurück nach Neuhofen bzw. Ludwigshafen. Bei guter Verkehrslage werden wir gegen 18 Uhr zurück sein.

Die Radtour durch die Provence-Camargue gehört zu den leichteren in unserem Tourenprogramm.

Der Gesamtschwierigkeitsgrad liegt bei:



Einteilung der Kategorien s. Seite 12.

## Reiseleistungen:

- Schimmel-Reisen-Radler-Service (siehe Seite 14).
- Acht Übernachtungen mit Frühstück.
- Drei mehrgängige Abendmenüs.
- An- und Abreise mit dem Begleitbus ab Neuhofen bzw. Ludwigshafen.

